



Mobile World Congress 2018

SEAT integriert Shazam in seine Modelle

- / **Spannende Neuigkeiten zum Start des Mobile World Congress 2018**
- / **Mit nur einem Klick können SEAT Fahrer demnächst Musik erkennen lassen**
- / **Luca de Meo gab ausserdem die Gründung von XMOBA bekannt**
- / **Beeindruckender SEAT Stand auf der wichtigsten Mobilfunkmesse der Welt**
- / **Auch das Konzeptfahrzeug SEAT Leon Cristobal wird präsentiert**

Barcelona/Schinzach-Bad, 26.02.2018 – Als erster Automobilhersteller der Welt wird SEAT die Musikerkennungs-App Shazam in seine Modelle integrieren. Diese Neuigkeit gab Luca de Meo, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A., am heutigen Montag auf einer Pressekonferenz zum Start des Mobile World Congress 2018 in Barcelona bekannt. Shazam ist eine der beliebtesten und bekanntesten Apps auf dem Markt und wird weltweit von hunderten Millionen Menschen genutzt. Der integrierte Dienst wird ab April in den Fahrzeugen der Marke über die SEAT DriveApp für Android Auto™ zugänglich sein.

Dank dieser Partnerschaft werden die Kunden von SEAT demnächst ihre Lieblings-Songs ganz einfach während der Fahrt identifizieren können – und das dank der SEAT DriveApp auf völlig sichere Art und Weise. Der spanische Automobilhersteller kommt damit seinem Ziel, den Fahrern ohne gefährliche Ablenkung ein zunehmend einfaches und personalisiertes Fahrerlebnis zu bieten, ein weiteres Stück näher.

„Alle Musikliebhaber profitieren demnächst von der Möglichkeit, mit nur einem Klick während der Fahrt laufende Musik zu erkennen. Durch die Integration von Shazam machen wir weitere Fortschritte in Richtung unseres Ziels, den Kunden maximale Sicherheit zu bieten und die Zahl der Verkehrsunfälle auf null zu senken“, bekräftigte Luca de Meo. Bei seiner Präsentation fügte er hinzu: **„Hier auf dem Mobile World Congress können wir nicht nur unsere neuesten technologischen Errungenschaften zeigen, sondern auch die Gelegenheit nutzen, Kontakte zu knüpfen und von anderen wegweisenden Unternehmen der Branche zu lernen, um Zukunftsszenarien wahr werden zu lassen.“**



Bekanntgabe der Gründung von XMOBA

Die Mobilität der Zukunft war ein weiterer Schwerpunkt in der Rede von Luca de Meo, der den Eröffnungstag des Kongresses nutzte, um exklusiv die Gründung von XMOBA zu verkünden. Wichtigstes Ziel dieser neuen Konzerngesellschaft wird die Identifizierung, Prüfung, Vermarktung und finanzielle Förderung von Projekten sein, die Lösungen für eine bessere Mobilität der Zukunft vorantreiben sollen.

Zu diesem Zweck wird das neue Unternehmen als eigenständiger Betrieb neue Trends und Geschäftsmodelle identifizieren und Pilotprojekte durch Investitionen oder die Entwicklung von Initiativen für die Lösung aktueller und zukünftiger Mobilitätsherausforderungen umsetzen. **„Die Gründung von XMOBA erfolgt im Zuge der Umorganisation von SEAT als Dachkonzern für verschiedene Gesellschaften. XMOBA reiht sich damit neben den anderen eigenständigen Marken ein, wie beispielsweise Metropolis:Lab Barcelona oder CUPRA, der neuen Sportmarke, die wir erst vor wenigen Tagen vorgestellt haben. Mit diesen Initiativen bringen wir die Dynamik eines Startups in einen Grosskonzern wie SEAT“**, betonte Luca de Meo.

XMOBA wird seine operative Tätigkeit als Vorreiter für zwei grosse Aktivitäten aufnehmen. Die eine ist „Justmoove“, das erste von der neuen Gesellschaft initiierte Projekt, das für alle Fahrer verfügbar sein wird. Es handelt sich um eine Plattform, die den Benutzern verschiedene Services bietet, wie zum Beispiel die Reservierung und Zahlung von Parkplätzen, Mautgebühren und Tankfüllungen. Das zweite Projekt, das vor Kurzem von SEAT übernommene Carsharing-Unternehmen Respiro, wird als 100-prozentiges Tochterunternehmen in die neue Konzerngesellschaft eingegliedert, die seine Aktivitäten zentralisieren und koordinieren wird. XMOBA wird seine Dienste nicht nur SEAT Nutzern zugänglich machen, sondern auch kompatible Lösungen für die Allgemeinheit entwickeln.

5G-Technologie, der Schlüssel für die Zukunft vernetzter Fahrzeuge

SEAT hat auf der Pressekonferenz auch seine Absicht verkündet, sich an einem der wichtigsten Vorhaben der Stadt Barcelona zu beteiligen – der Positionierung als Hauptstadt für 5G-Technologie. Die unter anderem von der katalanischen Regierung, der Stadtverwaltung Barcelona und Mobile World Capital geförderte Initiative hat das Ziel, die Stadt zum führenden 5G-Standort Europas zu machen.

Mit ihrer Mitwirkung an dem Projekt möchte die Marke die Zusammenarbeit mit den anderen Mitstreitern stärken, die an der Entwicklung der 5G-Technologie in einem vernetzten Prototyp-Fahrzeug beteiligt sind, das nächstes Jahr in der Stadt getestet



werden soll. **„Wir möchten Barcelona zur führenden Stadt für die Entwicklung dieser Art von Initiativen machen. In Bezug auf Innovationen belegt die Stadt europaweit bereits den fünften Platz und weltweit den 13. Platz, und wir sind hier, um diesem Prozess weitere Impulse zu verleihen. Wir haben auch mit der Umsetzung von Kollaborationsvereinbarungen mit Telefónica begonnen, in deren Rahmen wir die Vorteile der 5G-Technologie für vernetzte Fahrzeuge untersuchen möchten“**, erklärte de Meo.

Der SEAT Stand auf dem MWC, dem Epizentrum technischer Innovation

SEAT hat die Fassade der zukünftigen Casa SEAT im Zentrum von Barcelona mit einer Leinwand verhängt, die seine Teilnahme an dem Kongress verkündet, und nutzt den MWC als Bühne, um seine Vision von der Zukunft des Fahrens und sein Engagement für mehr Sicherheit zu präsentieren. Neben der Integration von Shazam stellt SEAT auch sein erfolgreiches Konzeptfahrzeug SEAT Leon* Cristobal vor, den „Schutzengel“ der Fahrer. Dieser Prototyp, der eine Unfallquote von null anstrebt, ist mit mehr als 15 Sicherheitsassistenten ausgestattet, deren Funktionen dazu beitragen können, die Hauptursachen für Verkehrsunfälle um bis zu 40 Prozent zu reduzieren. Die Sicherheitsassistenten umfassen unter anderem die Bereiche Ablenkungen, Müdigkeit, zu hohe Geschwindigkeit oder auch Alkoholkonsum.

Interaktive Einblicke dank der SEAT Connected Experience 2.0

Der Hauptbereich des Stands ist dem eindrucksvollen Simulator SEAT Connected Experience 2.0 vorbehalten, der eine 360-Grad-Ansicht der Zukunft der Digitalisierung ermöglicht, an der die Marke arbeitet. Benutzer erhalten Zugang zum Simulator durch die Erstellung einer SEAT ID, um ihre Daten sowie die Fahrzeugkonfiguration zu personalisieren. Sie können auch ihre Mobilitätsgewohnheiten im System eingeben. Der Simulator zeigt ihnen daraufhin die besten Transportoptionen in der Stadt Barcelona an. Am Lenkrad des Simulators erhalten die Besucher interaktive Einblicke darüber, wie die Zukunft des Fahrens aussehen wird, wenn die derzeit von der Marke erarbeiteten Neuentwicklungen im Bereich Konnektivität und Fahrassistenzsysteme Realität geworden sind.

Darüber hinaus wird sich die Marke auch ausserhalb des Stands präsentieren. In diesem Jahr hat der MWC einen neuen Bereich, in dem sich die Besucher von den anstrengenden Kongresstagen erholen können. SEAT und Primavera Sound, die vor Kurzem eine Vereinbarung unterzeichnet haben, die SEAT zu einem strategischen Partner bei der diesjährigen Ausgabe des Festivals macht, werden dort gemeinsam den Mini Primavera Sound MWC ausrichten: einen Ort, an dem urbane Kunst gezeigt und coole Afterwork-Musik gespielt wird.



Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08 / E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch / www.seatpress.ch

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört seit 1986 zum Volkswagen Konzern und hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona). Über ein Netz von rund 1'700 Händlerbetrieben exportiert SEAT etwa 80 Prozent der produzierten Fahrzeuge in mehr als 80 Länder. Im Jahr 2017 erreichte das Unternehmen einen weltweiten Absatz von fast 470'000 Einheiten.

SEAT S.A. beschäftigt insgesamt annähernd 14'700 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Leon und Arona produziert. Darüber hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca und der SEAT Toledo hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra und in der Slowakei der SEAT Mii.

Ausserdem verfügt das Unternehmen über ein umfangreiches Technikzentrum, in dem 1'000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.